



Abend-

Zeitung.

77.

Freitag, am 30. März 1821.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Heft).

Glaubensstreu.

Hanget vest am Glauben Eurer Väter,
daß Ihr Euren Kindern nicht ihn raubt!
Sonst ia seid Ihr bittere Verräther
an der eignen Kinder Haupt.
Wandelt sie auch, gleich den Ahnen,
auf der Andacht frommen Bahnen.

Ohne Glauben ist das Herz verdunkelt;
Glaube nährt sein reinstes Licht ihm stets.
Das des Ruhms, der Liebe, wie's auch funkelt,
— doch im Augenblick vergeht's.
Glaubenslicht von Himmelsonnen
leuchtet dann, wenn Alles ist zerronnen.

Diesem höchsten Hort der Erdengüter —
hanget vest ihm an mit jeder Kraft!
Er nur ist es, welcher die Gemüther
selbst zu Gottes Tempeln schafft.
In den Tempeln tönt es lauter
oder leiser in das Ohr Vertrauter:

„Euch erschuf ich, Menschen, Euch erhalten
werd' ich auch als meine Kinder treu.
Baut auf mich, der Alles wird entfalten,
ob's auch noch so dunkel sei!
Wird ein Meister, voll Bethören,
je sein eignes Kunstwerk sich zerstören?“

Wolle denn, o Gott, mich ferner leiten,
tragen mich in deiner Schöpferhand! —
Möge Viel auch mit sich selber streiten;
ewig ist der Schöpfung Band!
O kein Meister, voll Bethören,
wird sein eignes Kunstwerk sich zerstören!

A. E. Kroneisler.

Vier Juden:Conterfei's in der Vorhalle eines Königs:Grabes bei Theben in Oberägypten.

Fast zu gleicher Zeit erschien in Paris des Grafen Forbin Reise in die Levante und des in England nationalisirten Belzoni Erzählung seiner Unternehmungen und neuen Entdeckungen in Aegypten und Nubien. Beides Prachtwerke, wie wohl von Forbin's Reise bereits auch ohne Kupfer ein sehr wohlfeiler Abdruck erschienen ist *). Beide sind durch Auszüge in auswärtigen und deutschen Zeitschriften zur Gnüge bereits verkündigt worden. Es ist aber, nach genauer Prüfung, nicht zu viel gesagt, wenn man behauptet, daß Forbin's Werk im grellsten Gegensatz zu Belzoni steht. Denn es ist ein Denkmal von unverzeihlicher Oberflächlichkeit, dahingegen Belzoni's rastlose Forschbegierde durch überraschende Aufgrabungen und seltene Alterthumschätze belehrt, und seine ungeschminkte Darstellung, die nichts nachbetet, nur Gesehenes berichtet, unser Wissen über die Wunder am Nil wahrhaft erweitert, also beglaubigte Stoffe für alle europäische Althumsforscher in Fülle darbietet. Was wäre des Grafen Forbin Bericht, ohne des französischen Consuls, Fauvel in Athen, Drouetti's in

*) Voyage au Levant en 1817 et 18. Par M. le Comte de Forbin. Paris, Delaunay (7 Fr.). Graf Forbin ist bekanntlich jetzt für die königl. Museen das, was Denon unter Napoleon war.